



BURG VÁC

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Ungarn](#) | [Komitat Pest](#) | [Vác \(Waitzen\)](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Von der einst bedeutenden Burg sind nur noch Mauerreste erhalten. Die Burggebäude sind später entweder abgerissen oder teilweise in die späteren Bauten der Franziskanerkirche und des Ordenshauses mit integriert worden.

Informationen für Besucher



Geografische Lage (GPS)

WGS84: 47°46'19" N, 19°07'51" E
Höhe: 111 ü. NN



Topografische Karte/n

nicht verfügbar



Kontaktdaten

k.A.



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

k.A.



Anfahrt mit dem PKW

Vác liegt nördlich von Budaespt direkt an der Donau. Die Burg befindet sich an der südlichen Ecke der Stadt, einfach die Uferpromenade entlanglaufen bis man zu den Burgresten gelangt.
Parkplätze überall in der Stadt.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

k.A.



Öffnungszeiten

Nur Außenbesichtigung möglich.



Eintrittspreise

k.A.



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen
k.A.



Gastronomie auf der Burg
keine



Öffentlicher Rastplatz
k.A.



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
k.A.



Zusatzinformation für Familien mit Kindern
k.A.



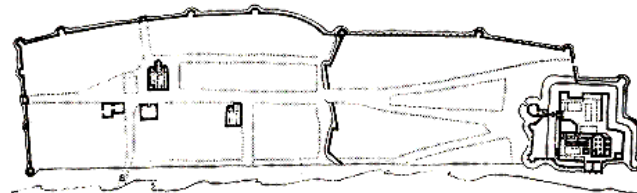
Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
k.A.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Quelle: László, Gerő - Regélő Magyar Várak. | Budapest, 1977
(durch Autor leicht aktualisiert)

Historie

11. Jh.	Die Burg wird unter König István als eine der ersten Steinburgen Ungarns begonnen.
1241	Mongolen greifen die Burg und die Stadt am 17. März an. Nachdem sich die Verteidiger bis in die Burg zurückgezogen haben, wurden sie nach hartem Kampf besiegt. Daraufhin brannten die Mongolen die Burg, die Kathedrale und die Stadt nieder.
15. Jh.	Stadt und Burg sind zu dieser Zeit wieder aufgebaut und mit stärkeren Verteidigungsanlagen versehen.
1526	Nach der Schlacht von Mohacs haben Türken die Stadt angegriffen, konnten jedoch zurückgeschlagen werden.
1530	Stadt und Burg kommen in die Hand von den Truppen König Ferdinand von Habsburgs.
1540	Die Truppen des Königs János Szapolyai erobern die Burg, werden jedoch kurze Zeit später durch die Truppen Ferdinands von Habsburg vertrieben.
1544	Türkische Truppen unter Führung des Budaer Pascha 's eroberten Vác ohne größeren Kampf.
1595	Nachdem die Ungarn die Burgen von Esztergom und Visegrad von den Türken zurückerobert haben, zogen sich die Türken angesichts einer drohenden Belagerung ins nahe Buda zurück. Im Zuge ihres Rückzuges steckten sie jedoch die Burg in Brand. Ungarische Truppen unter Miklós Pálffy löschten den Brand, zogen sich jedoch kurze Zeit später wieder zurück. Die Türken besetzten daraufhin umgehend die Burg.
1596	Unter Führung des Nograder Burghauptmanns wurde die Burg erneut angegriffen und erobert. Die Burg wurde geplündert und in Brand gesetzt. Später wurde sie wiederum von Türken besetzt. Diese zogen sich jedoch angesichts der heranrückenden Armee von Pálffy zurück, steckten die Burg jedoch abermals in Brand. Vác wechselte in diesem Jahr noch mehrmals den Besitzer.
1598	Ungarische Truppen konnten einen Angriff der Türken standhalten.
1599	Der Großwesir Ibrahim belagert und erobert die Burg.
1603	Habsburgische Truppen erobern die Burg zurück.
1604	Die Burg ergibt sich ohne Kampf dem Transilvanischen Prinzen István Bocskai.

1606	Nachdem die Habsburger einen Frieden mit Bocskai geschlossen haben, fiel Vác wieder in Habsburgische Hände. Diese setzten die Verteidigungsanlagen wieder instand.
1619	Vác wurde von Gábor Bethlen besetzt, welcher die Stadt und die Burg mit Unterbrechungen bis 1625 hielt.
1625	Der Habsburgische General Albrecht von Wallenstein erobert und zerstört die Burg.
1628	Nachdem die Türken die Burg wieder besetzt hatten, zerstörten sie die Kathedrale und benutzten die Steine zum Bau von Bastionen.
1684	Am 27. Juni schlägt eine Europäische Armee unter Karl von Lothringen die Türken und besetzt Vác. Nachdem die Belagerung von Buda fehlgeschlagen ist, rücken die Türken unter Führung des Budaer Pashas erneut nach kurzer Belagerung in Vác ein.
1686	Beim Vormarsch der Habsburger zur erneuten Belagerung von Buda wird Vác entgültig von den Türken befreit. Sowohl die Burg als auch die Stadt waren durch die jahrelangen Kämpfe völlig zerstört.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

BeBeau, René - Medieval Castles in Hungary. | Budapest, 2001
 Csaba, Csorba - Legendás Váraink. | Budapest, 1999
 László, Gerő - Regélő Magyar Várak. | Budapest, 1977
 Zoltán, Bagyinszki / Pál, Tóth - Magyar Várak. | Debrecen, 2007

Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

[Download diese Seite als PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 05.08.2014 [CR]